Biotopname
Feuchtwiese östlich vom Malchower Soll

X

Standort /Geologie
Abrutsch-/Abschlemmmassen in der Goldberger Lehmplatte

TK10 0506 - 134 **Biotop-Nr.** - 4007

Anschluß in TK

Naturraum Oberes Warnow-Elde-Gebiet
410

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	138	0219
Größe in ha	0	8511
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Gallin-Kuppentin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
12143

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	GFR										
%	100										

Vegetationseinheiten
Sumpfsimsen-Weißstraußgras-Feuchtwiese

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Die Feuchtwiese befindet sich auf ebener Fläche leicht abgesenkt zur Umgebung. Es dominieren nasse Antorfe und Lehm. Das Biotop befindet sich auf einer intensiv genutzten Weide. Weißstraußgras und Sumpfsimse dominieren die Vegetation. Aber auch die graugrüne Binse und das Rohrglanzgras fallen deutlich ins Auge. Vereinzelt konnte die geschützte Rasensegge nachgewiesen werden. Durch Trittschäden des Weideviehs wurde die Vegetation beeinträchtigt.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
Trittschäden des Weideviehs

YLW — keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZMZ

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0506 - 134 - **Biotop-Nr.** 4007

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
	g	intensiv
		extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Eleocharis palustris, Juncus inflexus, Phalaris arundinacea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alopecurus geniculatus, Carex acutiformis, <u>Carex cespitosa</u>, Deschampsia cespitosa, Galium palustre, Glyceria fluitans, Juncus articulatus, Juncus effusus, Plantago major, Potentilla anserina, Ranunculus acris, Ranunculus sceleratus, Veronica anagallis-aquatica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 23.11.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Effenberger

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0